

Wichtige Bücher-Auction

[5957.] in Brüssel.

Bei Unterzeichnetem wird am 7. April 1864 und folgende Tage zur Versteigerung kommen die ausgezeichnete:

Bücher- und Manuscripten-Sammlung des Herrn Dr. philos. A. van der Linde.

Der Katalog umfasst in 3000 Nrn.: 48 Livres d'heures mit Miniaturen; seltene Incunabula; die besten Werke über Naturwissenschaften und schöne Künste, worunter einige alte Holzdrucke von Dürer, über Geschichte, Archäologie, Numismatik, Schöne Literatur, und eine fast vollständige Sammlung Bibliographie.

Die Kataloge werden durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig ausgeliefert und Commissionen von demselben übernommen.

Brüssel, 15. März 1864.

G. A. van Trig.

[5958.] Soeben wurde hier ausgegeben:

Catalogue

de la

Bibliothèque de M. Van der Linde,

Docteur en philosophie,

dont la vente aura lieu

du 7 au 16 Avril 1864.

Der Katalog umfasst auf 370 Seiten eine sehr reichhaltige Sammlung von Théologie, Jurisprudence, Sciences et arts, Belles lettres et Histoire. Unter den vielen bedeutenden und seltenen Werken mache ich nur auf folgende aufmerksam: Walton, Biblia polyglotta, mit Lexikon. 7 Bde. Fol. — 2 latein. Bibeln, Mscr. auf Pergament aus dem 13. u. 14. Jahrh. — Acta Apostolor., Mscr. auf Pergament. 13. Jahrh. — Viele Livres d'heures, auf Pergament mit Miniaturen. — Iconografia della fauna italica p. L. Bonaparte. — Le moyen-âge et la renaissance. — Geschlechter-Buch. Rugeburg 1580. — Dresdener Gallerie, von Hanskängl. Expl. avant la lettre. — Layard, the monuments of Nineveh. 2 Vols. Fol. — Kingsborough, Antiquities of Mexico. 9 Vols. Fol. Expl. color. — Viele Werke über Bibliographie etc.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Brüssel, den 16. März 1864.

E. Muquardt.**Antiquarisches Verzeichniss.**

[5959.]

Die zweite Nummer des Verzeichnisses meines antiquarischen Lagers, eine reichhaltige Auswahl von Werken und Pamphlets über die Geschichte deutscher Staaten und Frankreichs enthaltend, ist erschienen und an alle Buch- und Antiq.-Hdln. expedirt. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.

Ich liefere franco Leipzig und bewillige 15% Rabatt.

Heidelberg, März 1864.

Ernst Carlbach.

[5960.] Zu der am 18. Mai l. J. in Nürnberg beginnenden Auction der rühmlichst bekannten Sammlungen des verstorb. Handels-Appellationsgerichts-Assessors J. Hertel übernimmt Aufträge unter Zusicherung promptester Besorgung

Fr. Heerdegen in Nürnberg.

[5961.] Versandt wurde:

Katalog Nr. XXII. Jurisprudenz, Staatswissenschaften, Politik, Brunsvicensia. 1440 Nummern.

Mehrbedarf steht auf Verlangen gern zu Diensten. Von den billigen Katalogspreisen gewähre ich 16% % Rabatt.

Braunschweig, März 1864.

Friedrich Wagner's
Antiquariat.

[5962.] Diejenigen meiner werthen Geschäftsfreunde, welche sich erlauben, meinen Saldo auf ihren Ostermehzahlungslisten auszulassen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich meinen Saldo in der bevorstehenden Messe bestimmt erwarte, und alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 11. Mai nicht gezahlt haben, auf der Auslieferungsliste streiche und jede weitere Zusendung an dieselben unterlasse.

Glogau, im März 1864.

Carl Flemming.**Disponenden und Saldoreste**

[5963.] bitte ich mir diesmal in der D.-M. nicht zu stellen, da ich meinen gesammten Verlag verkauft habe. Um Pfingsten nehme ich keine Remittenden mehr an und beanpruche die Zahlung.

E. Noeder's Verlag in Elbing.

[5964.] Von

Kurz, Lehrbuch der heil. Geschichte. 9. Aufl.

ist im Jahre 1863 kein einziges Ex. à cond. ausgeliefert, es darf daher jetzt nichts disponirt werden. Die neue Auflage erscheint zu Ostern und können wir alsdann keine Ex. mehr zurücknehmen.

Königsberg, 15. März 1864.

Gräfe & Unzer.

[5965.] Wir gestatten

keine Disponenden

von

Meyer's Universum. Pracht-Ausg. 1863.

und bitten um unbedingte Remission zur diesjährigen D.-M.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[5966.]

Remittenden

kann ich nur franco Breslau oder franco Leipzig annehmen, da ich in Berlin kein Lager halte. — Unser Commissionär in Berlin ist beauftragt, dennoch dort für mich eingehende Pakete zurückzuweisen.

Breslau, März 1864.

Eduard Trewendt.**Den Herren Verlegern zur Beachtung.**

[5967.]

Viele Anfragen und Rechnungsdifferenzen veranlassen mich zu der Bitte, von dem an Gust. Köhler's Buchh. (K. Gollnick) in Kauban Gelieferten nichts auf mein Conto übertragen zu wollen, da dieses Geschäft seit 1. Juli v. J. getrennt von dem meinigen geführt wird, und ich für dasselbe keinerlei Zahlungsverbindlichkeiten übernehmen kann.

Gust. Köhler's Buchh. (Emil Müller)
in Görlitz u. Edwensberg.**Verbundene Disponenden.**

[5968.]

Auf meiner im Januar versandten Remittendenfactur ist bei folgenden Artikeln die Disponendenlinie gesperrt:

Ahlfeld, der christl. Hausstand. 3. Aufl. ord. 8 Sg., netto 6 Sg.

— Katechismuspredigten. Bd. 2. Zweites Hauptstück. 2. Aufl. ord. 1 1/2 15 Sg., netto 1 1/2.

Besser, Bibelstunden. Bd. VI. Briefe Petri. 2. Aufl. ord. 1 1/2 6 Sg., netto 24 Sg.

Rathsius, gesammelte Schriften. Bd. III. Kl. Erzählungen Bd. I. ord. 24 Sg., netto 16 Sg.

— Erzählungen. Heft 1. 3. Aufl. ord. 7 1/2 Sg., netto 5 Sg.

— do. Heft 2. 2. Aufl. ord. 7 1/2 Sg., netto 5 Sg.

— do. Heft 5. u. 6. ord. 18 Sg., netto 12 Sg.

— Joachim von Kamern. 3. Aufl. ord. 12 Sg., netto 8 Sg.

— die alte Jungfer. 2. Aufl. ord. 15 Sg., netto 10 Sg.

— die Kammerjungfer. 2. Aufl. ord. 9 Sg., netto 6 Sg.

— Kückerinnerungen aus einem Mädchenleben. 2. Aufl. ord. 12 Sg., netto 8 Sg.

— Vater, Sohn und Enkel. 2. Aufl. ord. 7 1/2 Sg., netto 5 Sg.

— der Vormund. 2. Aufl. ord. 12 Sg., netto 8 Sg.

Schulze, geistliche Lieder. 5. Aufl. ord. 27 Sg., netto 18 Sg.

Schwarzkopff, Shakespeare. ord. 9 Sg., netto 6 Sg.

Waisenkind, ein, (von Auguste Sievert). ord. 12 Sg., netto 8 Sg.

Von diesen Artikeln kann ich mir, bevorstehender neuer Auflagen und Ausgaben wegen, unter keiner Bedingung etwas disponiren lassen, auch von den allerentferntesten Handlungen nicht. Gar keine Disponenden gestatte ich den Handlungen, die mir aus Rechnung 1862 oder aus früherer Rechnung noch etwas schulden. Da ich diese Anzeige zwischen dem 1. Febr. und Ostern drei Mal im Börsenblatt abdrucken lasse, und außerdem meine Remittendenfactur in je 2 Expl. rechtzeitig versandt worden ist, so gibt es auch für die Handlungen, die in fernen Orten Commissionlager oder Filiale halten, nicht einen einzigen stichhaltigen Grund zur Nichtbeachtung meiner Disponenden-Verweigerung.

Ich werde mich vorkommenden Falles hierauf beziehen.

Nach Pfingsten nehme ich keine Remittenden mehr an.

Bestellungen à cond. auf obige Werke müssen bis zum Erscheinen der neuen Auflagen oder Ausgaben unberücksichtigt bleiben.

Halle, 1. Febr. 1864.

Richard Mühlmann.